

## Strassenbahner Basel

Sterbekasse des Vereins Basler Strassenbahner. Samstag, den 16. März 1918 fand im Saale zur „Mägd“ die ordentliche Generalversammlung statt. Die Beteiligung war eine sehr zahlreiche, so dass der grosse Saal vollständig besetzt war. Der Charakter der Versammlung wich von den früheren auch sehr stark ab, waren doch zugleich die Neuwahlen in den Vorstand vorzunehmen. Ein weiteres viel wichtigeres Traktandum bildete jedoch ein Antrag auf Verschmelzung der Kasse mit der neu zu gründenden Sterbekasse des Schweizerischen Strassenbahnverbandes.

Der vom Präsidenten abgegebene Jahresbericht fand allgemeine Anerkennung.

Die Jahresrechnung weist einen Überschuss von Fr. 9125,55 auf, wodurch das Vermögen der Kasse auf Fr. 109'472,50 angewachsen ist, bei einer Mitgliederzahl von 645 Mann.

In der letzten Generalversammlung wurde die Revision der Statuten beschlossen, im Sinne einer Erhöhung der Auszahlungen bei Sterbefällen die nun in den neu revidierten Statuten auf Fr. 1'000.- im Maximum vorgesehen sind. Der Schweizerische Strassenbahnverband befasste sich im verflossenen Jahr mit der Gründung einer Verbandssterbekasse, dem sich die Sterbekasse des Vereins Basler Strassenbahner anschliessen sollte und kam nun die Frage der Fusion zur Behandlung an der Generalversammlung.

Die Meinungen sind noch geteilt, wie aus der reichlich benutzten Diskussion hervorging, wo die Geister oft in heisser Redeschlacht aufeinanderplatzten. Der Antrag der Verschmelzung wird einer Urabstimmung unterbreitet werden, dem wahrscheinlich noch ein harter Meinungskampf vorausgehen wird, bis sich die Situation abgeklärt hat.

Durch diesen Beschluss wurde die Behandlung der neuen Statuten hinfällig und wird es sich zeigen, nach welcher Seite sich die Mitglieder entschliessen.

Die Neuwahlen fielen meist im bestätigenden Sinne aus und zwar:

Präsident: Josef Hofstetter,  
Vizepräsident: Karl Senn,  
Kassier: Adolf Maser,  
Sekretär: Adolf Portmann,  
Beisitzer: Andreas Wanner, Alois Furrer und Alfred Kestenholz.

Hoffen wir, dass über der ganzen Wohlfahrtseinrichtung ein guter Stern walten möge zum Segen und Gedeihen der Basler Strassenbahner.

Adolf Portmann.

Strassenbahner-Zeitung, 29.3.1918. Standort: Sozialarchiv.